



Öffentlich geförderte Beschäftigung in Bielefeld

Marktorientiertes und vernetztes Modell für arbeitsmarktferne
Personengruppen

Lohnhallengespräch 11. April 2013, Bottrop

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

jobcenter
Arbeitsplus Bielefeld

Bielefeld

ganz nah dran



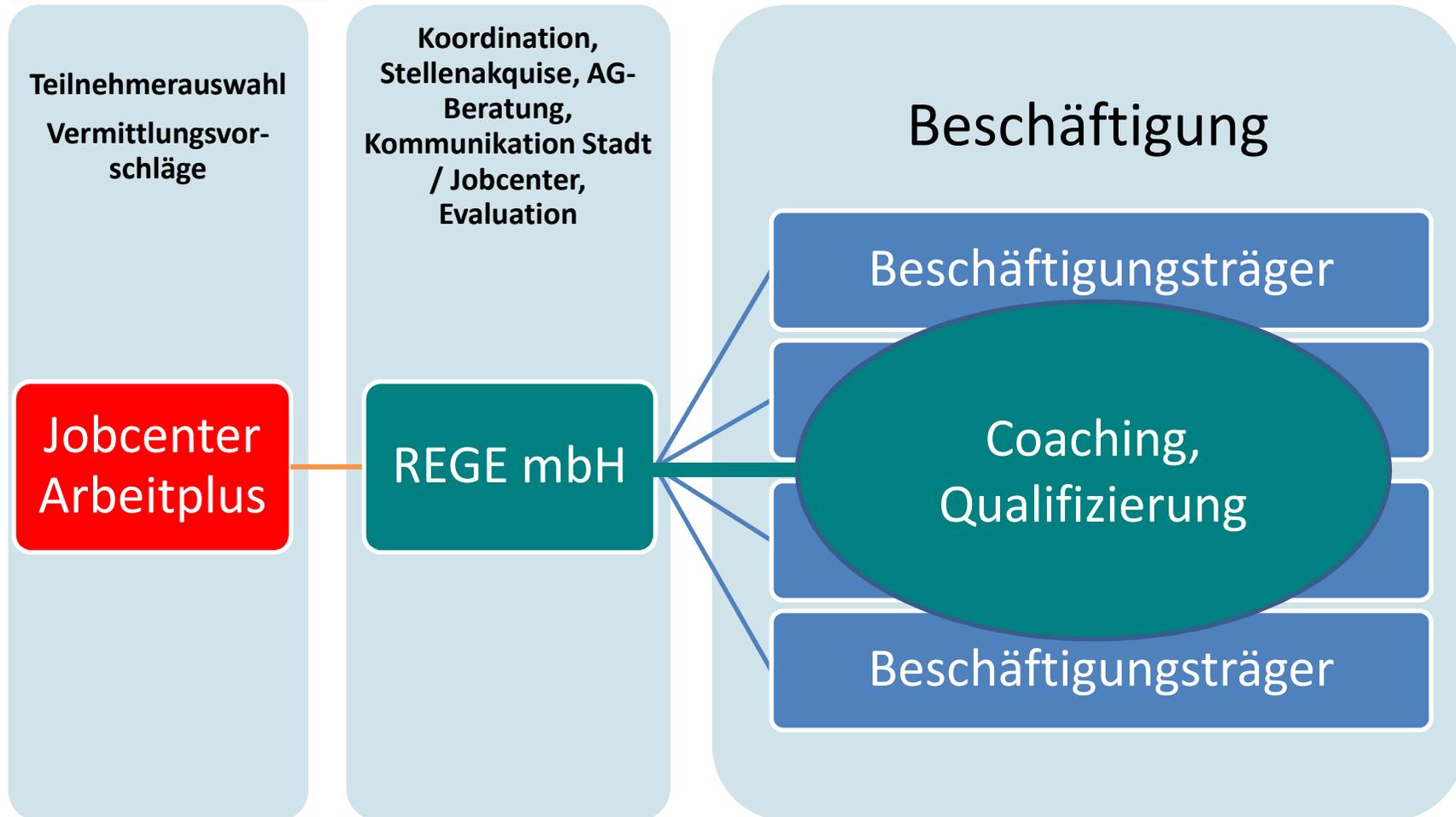


Inhalt

- **Struktur des Modellprojektes „ÖgB“ in Bielefeld**
- **Personengruppe**
- **Arbeitgeber und Beschäftigungsfelder**
- **Coaching / Qualifizierung**
- **Verknüpfung mit Kommunalen Leistungen**
- **Herausforderungen**



Struktur des Modellprojektes „ÖgB“ in Bielefeld





Personengruppe

- **Leistungsgeminderte und psychosozial belastete erwerbsfähige Leistungsberechtigte im SGB II zwischen 25 und 50 Jahren**
- **Interne Auswertung des Jobcenters Arbeitplus Bielefeld bei über 13.000 Kundendatensätzen:**
ein Fünftel aller arbeitslosen und arbeitssuchenden Kunden weisen Vermittlungshemmnisse aufgrund psychisch gesundheitlicher Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen auf.



Personengruppe

- **Merkmale:**
 - Bedarf an Minderleistungsausgleich bis zu 75%
 - Gesundheitliche Einschränkungen
 - Keine ausreichenden Bildungsabschlüsse
 - Langzeitarbeitslosigkeit
 - Fehlende Bewältigungsstrategien bei Problemen im Alltag
 - Problemstellungen in den Bereichen: soziales Umfeld, Wohnsituation, Gesundheit, Finanzen, Tagesablauf / Tagesstruktur



Arbeitgeber

- **Kooperation mit 12 sozialen Trägern**
 - Marktorientierte Bereiche. → Möglichkeit den Eigenanteil zu den Lohnkosten zu erwirtschaften und arbeitsmarktnahe Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten
 - Erfahrung mit der Personengruppe
 - Ortsübliche oder Tarifliche Entlohnung



Beschäftigungsfelder

- Lager und Logistik (12),
- Verkauf (9)
- Servicetätigkeiten im Garten und Landschaftsbau (9),
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (20),
- Pädagogische Hilfstätigkeiten (10),
- Hilfstätigkeiten im Bereich Pflege und Betreuung (6),
- Gebäudereinigung (2),
- Textil- und Elektrorecycling (6),



Beschäftigungsfelder

- Fahrzeugservice (3),
- Industriemontage (2),
- Hilfstätigkeiten im Tierpflegebereich (2),
- Haustechnik (3),
- Spedition (2),
- Hilfstätigkeiten im Verwaltungsbereich (3),
- Haushaltsnahe Dienstleistungen (6)
- und weitere.



Coaching / Qualifizierung

- **Besonderheiten des Coachings**
 - Orientierung am 1. Arbeitsmarkt trotz Hemmnissen
 - Zentrales Coaching und Datenerhebung über die REGE mbH
 - Dokumentation des Coachings
 - Intensiv und individuell: Beratungsschlüssel 1:20
 - Vernetzung mit Beratungs- und Hilfeeinrichtungen
 - Fallkonferenzen mit allen Beteiligten (Stadt, Jobcenter, Arbeitgeber, Beratungsstellen etc.)



Coaching / Qualifizierung

- **Qualifizierung**
 - eigenes Qualifizierungsbudget
 - Qualifizierungsangebot entsprechend Kompetenzfeststellung und den Rückmeldungen des Arbeitgebers bzgl. der Entwicklungen und Bedarfe des Beschäftigten
 - Möglichkeit, das Erlernte „on the job“ anzuwenden
 - Beitrag zur Stabilisierung der Beschäftigungsverhältnisse und Erhöhung der Chancen auf den Übergang in ungeforderte Beschäftigungen



Verknüpfung mit kommunalen Leistungen

- Systematische Inanspruchnahme der unterstützenden Leistungen der Kommune gemäß § 16a SGB II
- Beitrag zum optimierten Zusammenwirken der flankierenden Hilfesysteme der Stadt mit dem Fall- und Vermittlungsmanagement des Jobcenters
- Analyse und Dokumentation der Schnittstellen und Prozessabläufe



Herausforderungen

- Teilnehmerauswahl
- Zuweisungen und Stellenbesetzungen
- Bedarf an weiteren langfristigen Angeboten für Personen mit multiplen Hemmnissen, die „öffentlich geförderte Beschäftigung“ flankieren oder darauf vorbereiten
- Sicherstellung der 25% Produktivität



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr
Yasin Sever

Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
Kommunale Arbeitsförderung
Niederwall 26-28
33602 Bielefeld
fon: +49 (0) 521 9622 – 140
fax: +49 (0) 521 9622 –111
y.sever@rege-mbh.de
www.rege-mbh.de

ganz nah dran